

Einzureichende Unterlagen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Einheitliche Europäische Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mit dem Angebot ist eine vom Auftragnehmer ausgefüllte und unterzeichnete Einheitliche Europäische Eigenerklärung gemäß Artikel 59 der Richtlinie 2014/24/EU einzureichen.
- Nachweis akademischer Abschluss - sozialpädagogischer Fachkraft (mittels Dritterklärung vorzulegen): Akademischer Abschluss in Sozialer Arbeit oder einer verwandten Disziplin
- Nachweis Berufsabschluss Verwaltungskräfte (mittels Dritterklärung vorzulegen): Berufsabschluss als Bürokaufmann/Bürokauffrau, Verwaltungsfachangestellte/r oder Vorliegen einer vergleichbaren Qualifizierung.
- Nachweis Berufserfahrung - sozialpädagogischen Fachkräfte (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis einzusetzendes Personal incl. Qualifizierungsnachweise (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass das eingesetzte Personal die unter Ziff. 6 genannten fachlichen Anforderungen erfüllt. Im Rahmen der Angebotsabgabe hat er die entsprechenden Nachweise für das einzusetzende Personal vorzulegen. Bei nachträglichen Personalveränderungen ist der Auftraggeberin unter Angabe des neuen Personals vor Tätigkeitsaufnahme nachzuweisen, dass dieses die unter Ziff. 6 genannten fachlichen Anforderungen erfüllt.
 - Näheres siehe Leistungsbeschreibung -
- Nachweis Führungszeugnis der eingesetzten Verwaltungskräfte (mittels Dritterklärung vorzulegen): Es darf keine einschlägige rechtskräftige Verurteilung vorliegen. Der Auftragnehmer hat vor dem Einsatz aller Personen ein aktuelles Führungszeugnis gemäß § 30 Abs. 1 Bundeszentralregistergesetz einzuholen.
 - Näheres siehe Leistungsbeschreibung -
- Nachweis qualifiziertes Führungszeugnis des eingesetzten sozialpädagogischen Fachkräfte (mittels Dritterklärung vorzulegen): s darf keine einschlägige rechtskräftige Verurteilung vorliegen. Der Auftragnehmer hat vor dem Einsatz aller Personen ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis gemäß § 30 a Abs. 1 Bundeszentralregistergesetz einzuholen.
 - Näheres siehe Leistungsbeschreibung -
- Nachweis Trägereigenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Auftragnehmer muss nachweisen, dass er ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe ist.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis einer Berufshaftpflicht- und Vermögensschadenshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Durch den Auftragnehmer ist der Abschluss einer Berufshaftpflicht- sowie einer Vermögensschadenshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindesthöhen der Versicherungssumme nachzuweisen:
 - für Personenschäden: 2 Millionen Euro,
 - für Sachschäden: 2 Millionen Euro,
 - für reine Vermögensschäden: 200.000 Euro.Eine Haftungsbegrenzung auf die o. g. (Mindest-)Deckungssummen gilt nicht bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit des Auftragnehmers und/oder seiner Erfüllungsgehilfen.
- VVB 124 Eigenerklärung (für nicht präqualifizierte Unternehmen) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Auftragnehmer muss über ausreichende Erfahrungen in der Förderung in der Kindertagespflege verfügen. Das ist der Fall, wenn er mindestens zwei Jahre im Rahmen der Förderung der Kindertagespflege vergleichbare Leistungen für eine Kommune erbracht hat. Dem Angebot ist eine Eigenerklärung zur Eignung beizufügen, die eine prüffähige Referenzliste enthält. Die Referenzen müssen mit Jahresangaben versehen sein. Hierbei ist mindestens eine Referenz anzugeben und maximal drei Referenzen. Es ist anzugeben, welche Leistungen erbracht wurden und wie lange die Leistungen erbracht wurden (in Monaten).

- VVB 233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis Sozialversicherung (Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse/n) gem. VVB 124 (mittels Dritterklärung vorzulegen)